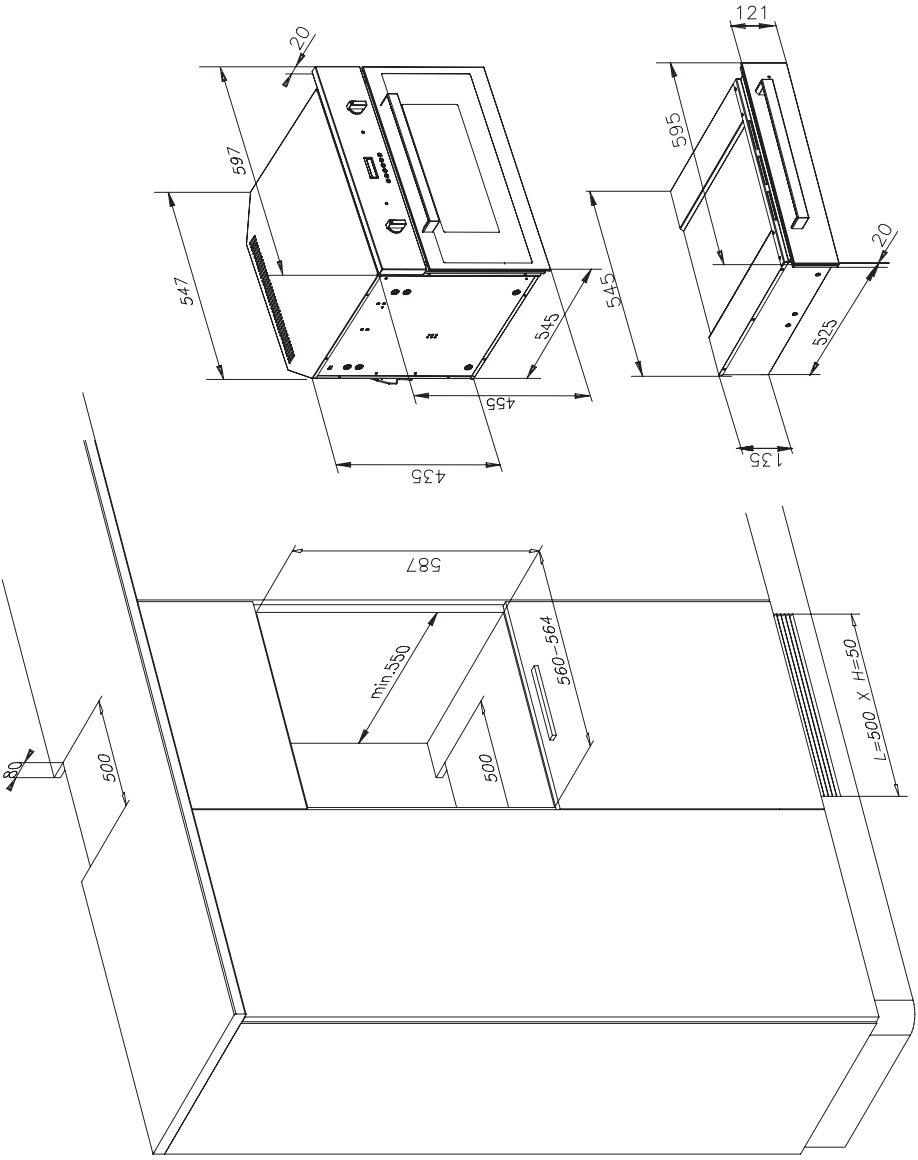
Foster

Live the Quality

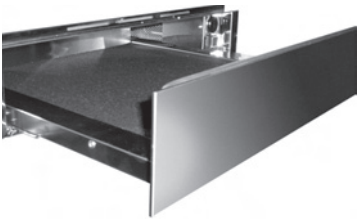
BEDIENUNGSANLEITUNG FUER EINBAUBACKOEFEN

Modul Speisewaermer S4000, cod. 7138 000

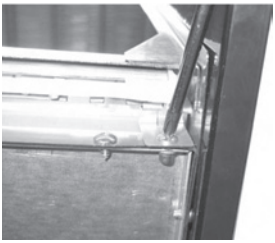
Foster spa
via M.S. Ottone, 18/20
42041 Brescello (RE) - Italy
tel. +39.0522.687425 - tel. Servizio Assistenza +39.0522.684450
fax +39.0522.686019 - fax Servizio Ricambi +39.0522.962166
e-mail: service@fosterspa.com
www.fosterspa.com


121
20
597
595
547
545
545
525
455
435
35
587
min.590
560-564
500
500
80
L=500 X H=50

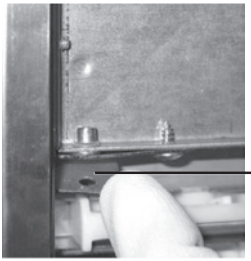
1.



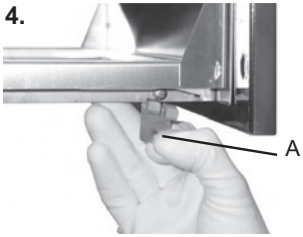
2.



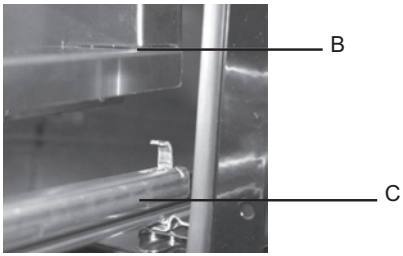
3.



4.



5.



A : gancio / hook / crochet / Klammer / gancho / haak / защелка / háček / gancho / hak

B: cassetto / drawer / tiroir / Wärmeschublade / cajón / lade / выдвижной ящик / zásuvka / gaveta / szuflada

C: guida laterale / side guide / guide latéral / Seitliche Führungsschiene / guía lateral / zijgeleider / боковая направляющая / boční kolejnička / calhas / prowadnica boczna

HINWEISE UND ALLGEMEINE RATSCHLÄGE

ENTSORGUNG DES VERPACKUNGSMATERIALS

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

TECHNISCHE DATEN

EINBAU DES GERÄTS

ERSTE INBETRIEBNAHME

BEDIENFUNKTIONEN DES GERÄTS

PFLEGE UND REINIGUNG

ENTNAHME DER WÄRMESCHUBLADE

BEHEBUNG VON FUNKTIONSSTÖRUNGEN

HINWEISE UND ALLGEMEINE RATSCHLÄGE

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte aufmerksam durch, damit Sie das Gerät völlig sicher betreiben können. Halten Sie die Bedienungsanleitung immer griffbereit.
Dieses Gerät zur Geschirrerwärmung ist ausschließlich für den häuslichen Gebrauch bestimmt.
Der Hersteller lehnt jede Haftung für Personen- und Sachschäden ab, die durch eine unfachgerechte Installation, den unsachgemäßen, fehlerhaften oder absurden Gebrauch des Geräts entstehen.
Es empfiehlt sich, das Gerät nach dem Auspacken zu kontrollieren. Setzen Sie es nicht in Betrieb, wenn es beschädigt ist, sondern wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Dieses Gerät entspricht den geltenden Sicherheitsnormen.
Der unsachgemäße Gebrauch kann zu Personen- und Sachschäden führen.

Im Geräteinneren können Höchsttemperaturen von 85°C erreicht werden, wenn der Thermostat auf max. Hitze eingestellt ist.
Zum Heruasnehmen des erwärmten Geschirrs bei Bedarf Küchenhandschuhe benutzen.
Bedenken Sie bitte, dass Kinderhaut sehr sensibel und daher empfindlicher gegenüber Hitze ist.
Hindern Sie Kinder daher daran, mit dem Gerät zu spielen.
Wenn der Einschaltknopf gedrückt wird, wird der Erhitzungsprozess gestartet; Verbrennungsgefahr.

Gerät für Kinder ungeeignet.
Das Gerät nicht benutzen, um Speisen oder Getränke warm zu halten, zu erhitzen oder zu kochen.
Die von Speisen und Getränke ausgehende Feuchtigkeit könnte die Funktion des Geräts beeinträchtigen.
Nicht auf die Schublade aufstützen oder setzen, da der ausziehbare Wagen sonst beschädigt wird.
Max. Ladefähigkeit der Schublade beträgt 25Kg.
Vergewissern Sie sich, dass das Gerät gut am Schrank befestigt ist.
Keine entzündbaren Gegenstände oder Plastikobjekte im Gerät aufbewahren.
Diese Gegenstände können beim Einschalten des Geräts schmelzen oder sich entzünden. Brandgefahr.
Das Gerät nicht zum Heizen der Umgebung verwenden.
Nie Dampfreiniger verwenden, das diese einen Kurzschluss und Schäden am Gerät verursachen können.
Auf keinen Fall Gegenstände (z.B. Schraubenzieher, spitze Gegenstände, Papier, usw.) durch die Schlitze des Schutzgrills des Widerstands und des Lüfters einführen.

ENTSORGUNG DES VERPACKUNGSMATERIALS

Die Verpackung dinet zum Schutz des Geräts während des Transports.
Die Rückführung der Verpackungsmaterialien in Recyclingprozesse hilft Rohstoffe zu sparen und das Volumen von Abfällen zu reduzieren.
Informieren Sie sich bei der Kommunalverwaltung über das nächst gelegene Sammelzentrum, wenn Sie selbst für die Entsorgung der Materialien sorgen.

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin. Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wieder verwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt. Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Beauftragen Sie einen qualifizierten Techniker mit dem elektrischen Anschluss des Geräts. .
Vor dem Anschluss des Geräts an das Stromnetz sicherstellen, dass die auf dem Typenschild angegebenen technischen Daten (Spannung: **V** und Frequenz: **Hz**) mit denen des Stromnetzes übereinstimmen.
Wenden Sie sich an einem Fachmann, wenn Sie diesbezüglich Zweifel haben.
Wenn der Stecker vom elektrischen Stromkabel abgetrennt wird, muss ein qualifizierter Techniker mit dem Einbau und Anschluss des Geräts beauftragt werden. Wenden Sie sich an einen Fachmann, der über die örtlich geltenden Vorschriften und die vom Stromversorger Ihres Gebiets erlassenen Zusatzvorschriften informiert ist und gewährleisten kann, dass die Arbeiten unter Einhaltung dieser Vorgaben vorgenommen werden.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass das Gerät an einen regulären Erdleiter angeschlossen wird, um elektrische Sicherheit zu garantieren. Lassen Sie die Anlage bei Bedarf von einem technischen Experten überprüfen. .
Der Hersteller lehnt jede Haftung für Sach- und Personenschäden ab, die durch eine mangelnde oder unterbrochene Erdung entstehen.
Achtung: Die Erdung des Geräts ist gesetzlich vorgeschrieben.

Achtung: Falls das Netzkabel ausgetauscht werden sollte, achten Sie beim Anschluss der einzelnen Kabel unbedingt auf die folgende Farbenbelegung:

BLAU - NULLLEITER (N)
BRAUN - PHASE (L)
GELB-GRÜN - ERDE (⏚)

Bei Anschluss des Geräts an das Stromnetz mittels eines Verlängerungskabels sicherstellen, dass Verlängerungskabel und Anschluss gut gegen Feuchtigkeit isoliert sind.
Die Konstruktion des Geräts erfordert, dass es vor seiner Anwendung erst ordnungsgemäßen eingebaut werden muss.
Das Gehäuse des Geräts darf nie geöffnet werden. Bei Kontakt mit den Kabeln, an denen Spannung anliegt, und bei Veränderung der elektrischen oder mechanischen Struktur des Geräts kann es zu Funktionsstörungen beim Betrieb kommen.

Wenn die Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden, kann der Anwender gefährdet werden. Der Hersteller lehnt jede Haftung für diese Art von Sach- und Personenschäden ab.
Während der Garantiezeit dürfen Reparaturarbeiten ausschließlich vom befugten technischen Dienst ausgeführt werden; andernfalls verfällt der Garantieanspruch.

Die Installations-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten dürfen erst durchgeführt werden, nachdem das Gerät von der elektrischen Stromversorgung getrennt wurde. Das Gerät gilt in folgenden Fällen als von der Stromversorgung getrennt:

- der Hauptschalter der elektrischen Anlage wurde ausgeschaltet.
- Der Sicherheitsschalter ist ausgerastet.
- Der Gerätestecker wurde aus der Steckdose gezogen.

Das Kabel nicht an der Schnur, sondern am Stecker aus der Steckdose ziehen.

Es wird empfohlen, das Gerät über eine Steckdose an das Stromnetz anzuschließen;
auf diese Weise wird bei Bedarf der Einsatz des technischen Kundendienstes erleichtert. Achten Sie darauf, dass die Steckdose auch nach dem Einbau des Geräts zugänglich bleibt.
Wenn der Anschluss nicht über eine Steckdose erfolgt, einen Elektriker mit Kenntnis der örtlich geltenden Vorschriften und den von der gebietszuständigen Stromgesellschaft erlassenen Zusatzvorschriften konsultieren, damit die Arbeit vorschriftsgemäss ausgeführt werden.
Sollte die Steckdose nach dem Einbau nicht mehr zugänglich sein oder ist ein Festanschluss vorgesehen, muss vom Installateur eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden sein. Als Trennvorrichtungen gelten Schalter mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm.
Die für den Anschluss nötigen Daten sind auf dem Datenschild verzeichnet.
Diese Angaben müssen mit denen des Stromnetzes übereinstimmen.
Der Hersteller lehnt jede Haftung für Personen- und Sachschäden ab, die durch eine unfachgerechte Installation, den unsachgemäßen, fehlerhaften oder absurden Gebrauch des Geräts entstehen.
Der Hersteller haftet außerdem nicht für Schäden (z.B. Stromschlag), die durch das Fehlen oder die Unterbrechung der Erdleitung entstehen.

Nach der Montage müssen alle Teile des Geräts isoliert sein, damit sich während des Betriebs keine Unfälle ereignen können.

TECHNISCHE DATEN

Gesamtleistung: 360 - 440 W

Anschluss und Schutz: AC 220-240 V / 50-60 Hz

Austausch des Stromkabels:
Wenn das Stromkabel des Geräts ausgetauscht werden muss,
ein Kabel vom Typ H 05 VV-F (in PVC isoliert) 3X1 wählen.

EINBAU DES GERÄTS

Sicherheitshinweise für die Installation

Vor dem Anschluss des Geräts an das Stromnetz die auf dem Typenschild angegebenen Anschlussdaten (Spannung und Frequenz) mit denen des Stromnetzes vergleichen.
Die Daten müssen übereinstimmen, sonst könnte das Gerät Schaden erleiden.
Wenden Sie sich an einem Fachmann, wenn Sie diesbezüglich Zweifel haben.
Stellen Sie sicher, dass die Steckdose auch nachdem das Gerät eingebaut wurde gut zugänglich ist.
Der Geschirrwärmer darf ausschließlich in Kombination mit anderen Geräten, die ein Höchstgewicht von 40 kg haben und mit geeigneter Kühlventilation ausgestattet sind, eingebaut werden.
Wenn der Geschirrwärmer mit anderen Geräten kombiniert wird, verfällt der Garantieanspruch, da die ordnungsgemäße Funktion nicht gewährleistet ist.
Für die Installation des kombinierten Geräts die in der entsprechenden Bedienungs- und Installationsanleitung enthaltenen Hinweise befolgen.
Der Einbau und die Installation dieses Geräts dürfen nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden, das die Voraussetzungen für eine sichere Anwendung schaffen kann.

Einbaumaße

Die Einbaumaße der Nische sind durch die Abmessungen des Geschirrerwärmers plus den Abmessungen des mit diesem kombinierten Geräts gegeben.
Alle Maße sind in Millimeter angegeben.

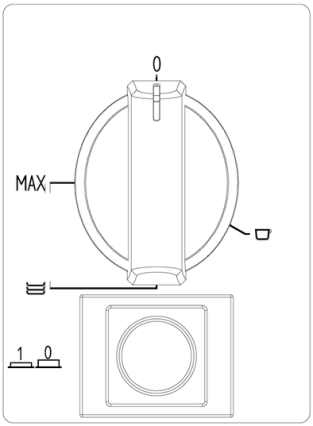
NÜTZLICHE INFORMATIONEN

Das Gerät ist ausschließlich zum Erwärmen von zu diesem Zweck geeigneten Geschirr bestimmt.
Das Gerät ist mit einem Heißluftsystem ausgestattet. Ein Ventilator verteilt die Wärme des Heizwiderstands optimal in der Schublade. Die Luftzirkulation erwärmt das Geschirr gleichmäßig und schnell.
Ein Schutzgitter verhindert den Kontakt mit dem Heizwiderstand und dem Ventilator.
Der Boden der Schublade ist mit rutschfestem Material beschichtet, um zu verhindern, dass sich das Geschirr beim Öffnen
und Schließen der Schublade verschiebt.

ERSTE INBETRIEBNAHME

Vor dem ersten Einsatz des Geräts, wie folgt vorgehen:
Die Oberflächen mit einem feuchten Tuch abwischen und dann trocknen.
Die leere Schublade mindestens zwei Stunden lang vorheizen: den Temperaturknopf auf Maximum stellen, um eventuelle Rückstände von Fabrikationsfetten, -ölen und -harze zu beseitigen, die beim Erhitzungsprozess unangenehme Gerüche erzeugen können. Den Raum lüften.
Nach diesen einfachen Handgriffen ist das Gerät zum ersten Einsatz bereit.

BEDIENFUNKTIONEN DES GERÄTS



Die Bedienung des Geräts erfolgt über den Temperaturregelknopf und den ON/OFF Leuchtschalter.
Bei gedrücktem Schalter (Position 1) ist die Schublade eingeschaltet, während sie bei ausgerastetem Schalter (Position 0) ausgeschaltet ist.
Diese Bedienelemente sind nur sichtbar, wenn die Schublade geöffnet ist.
Wenn die Schublade hingegen geschlossen ist, zeigt ein LED auf der Vorderseite des Geräts an, ob die Schublade eingeschaltet ist.

BETRIEB

- Das Geschirr in die Schublade räumen.
- Die Temperatur einstellen
- Das Gerät einschalten; der Schalter leuchtet auf.
- Die Schublade schließen, indem sie langsam in das Gerät geschoben wird.
- Das Gerät ausschalten, bevor das erwärmte Geschirr herausgenommen wird.

WAHL DER TEMPERATUR

Mit dem Temperaturknopf ist eine Regulierung zwischen 30 °C und 85 °C möglich.
Den Temperaturknopf nur im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag, dem Maximum, drehen und dann im Gegenuhrzeigersinn.
Nicht gewaltsam über den Anschlag hinaus drehen, da sonst der Thermostat beschädigt wird.

Auf der Temperaturskala sind keine absoluten Celsius-Gradwerte angegeben, sondern Symbole,, welche die optimale Temperatureinstellung für die jeweilige Geschirrkategorie darstellen:

-(kleine Tassen) ca. 40 °C
für Tassen und Gläser.
Getränke, die in solcherart vorgewärmten Gläsern serviert werden, kühlen nicht so schnell ab und die Gefäße können dennoch problemlos berührt werden.

-(Teller) ca. 60 °C
für Geschirr.
Die in diesem Geschirr servierten Gerichte bleiben länger warm.
Je nach individueller Sensibilität können die Gefäße berührt gefahrlos werden; ansonsten Küchenhandschuhe oder Topflappen benutzen.

-MAX ca. 85 °C
für Geschirr.
Der Thermostat ist auf Höchsttemperatur eingestellt.
Die Gefäße können mit Küchenhandschuhe oder Topflappen angefasst werden.

ERWÄRMUNGSZEITEN

Die zur Erwärmung von Geschirr, Gläsern, usw. nötige Zeit wird durch mehrere Faktoren beeinflusst.

- Material und Dicke des Geschirrs.
- Lademenge
- Anordnung der Ladung
- Temperatureinstellung

Aus diesen Gründen können keine absolut gültigen Angaben gemacht werden.
Es empfiehlt sich, die optimalen Einstellungen auf Grundlage persönlicher praktischer Erfahrungen zu bestimmen.

LADEKAPAZITÄT

Die Ladekapazität hängt von der Höhe des Geräts und der Größe des Geschirrs ab.
Folgende Angaben dienen zu Beispielzwecken:
Bitte denken Sie daran, dass die Schublade ein Höchstgewicht von 25 kg tragen kann.

Geschirr für 6 Personen:

6 Teller Ø 28cm
6 Suppentassen Ø 10cm
1 Schüssel Ø 22cm
1 Schüssel Ø 19cm
1 Schüssel Ø 17cm
2 Fleischteller Ø 36cm

oder alternativ:

20 Teller Ø 26cm
36 Suppenteller Ø 22cm
30 Suppentassen Ø 10cm
10 Teller Ø 28cm
10 Suppenteller Ø 22cm
10 Pizzateller Ø 36cm
80 Espressotassen
40 Capuccinotassen
30 Gläser (Grog)
18 Suppenteller Ø 22cm
2 Suppenschüsseln 21cm X 18cm

PFLEGE UND REINIGUNG

Das Gerät darf erst gereinigt werden, nachdem es von der Stromversorgung getrennt wurde. Das Gerät gilt in folgenden Fällen als von der Stromversorgung getrennt:

- der Hauptschalter der elektrischen Anlage wurde ausgeschaltet.
- Der Sicherheitsschalter ist ausgerastet.
- Der Gerätestecker wurde aus der Steckdose gezogen.

Das Kabel nicht an der Schnur, sondern am Stecker aus der Steckdose ziehen.

Alle Oberflächen mit einem sanften Schwämmchen, etwas Reinigungsmittel und lauwarmem Wasser reinigen.
Dann alle Flächen mit einem weichen Lappen trocken wischen.

Wichtig: Der Bereich des Schutzgrills, des Schalters und des Thermostats dürfen nicht mit Wasser gereinigt werden.

Eventuelle Infiltrationen von Wasser oder anderen Substanzen in Teile, die unter Spannung stehen, können Defekte und Kurzschlüsse herbeiführen und so zu einer Gefahr für den Anwender werden.

Geräte mit Vorderseite aus Aluminium
Die Aluminiumfläche und die Bedienelemente können farbliche Veränderungen erfahren oder abfärben, wenn sie lange Zeit schmutzig bleiben. Der Schmutz sollte daher schnell beseitigt werden.
Nicht anwenden:
Reinigungsmittel, die Soda, Säuren oder Chlor enthalten, abrasive Reinigungsmittel (Pulver oder Creme), kratzende Schwämmchen (z.B. Stahlwolle) oder Schwämmchen, die Reste von abrasiven Reinigungsmitteln enthalten, spezielle Produkte für rostfreien Stahl, klaklösende Reinigungsmittel, Spülmaschinenmittel, Herdsprays.

Geräte mit Vorderseite aus rostfreiem Stahl
Die Stahlflächen sollten mit einem nicht abrasiven Spezialprodukt für Stahl gereinigt werden.
Nicht anwenden:
Reinigungsmittel, die Soda, Säuren oder Chlor enthalten, abrasive Reinigungsmittel (Pulver oder Creme), kratzende Schwämmchen (z.B. Stahlwolle) oder Schwämmchen, die Rückstände von abrasiven Reinigungsmitteln enthalten.
Rutschfeste Schubladeneinlage
Die rutschfeste Schubladeneinlage kann herausgenommen werden, um den Schubladenboden zu reinigen.
Die Einlage kann mit warmem Wasser und sanftem Reinigungsmittel manuell gereinigt werden. Die Einlage danach gut abtrocknen.
Die rutschfesten Einlage erst wieder in die Schublade einsetzen, wenn sie völlig trocken ist.

ENTNAHME DER WÄRMESCHUBLADE

Die Wärmeschublade kann zum leichteren Reinigen herausgezogen werden.
Öffnen Sie die Wärmeschublade ganz (siehe Abb. 1).
Drehen Sie die beiden vorderen 4 Schrauben (2 für Seite) – (Abb. 2) heraus.
Lösen Sie die 2 Klammern (1 für Seite - Abb. 3-4).
Fassen Sie die Vorderseite der Wärmeschublade an beiden Seiten an (Achtung: die seitlichen Fürungsschieren sind an der Rückseite eingefettet).
Ziehen Sie die Wärmeschublade vorsichtig nach oben heraus (Abb. 5) und stellen Sie sie zur Seite.
Das Geräteinnere kann jetzt mit einer milden Seifenlauge gereinigt werden.
Tauchen Sie die entnommene Wärmeschublade nicht in Wasser.

Einsetzen der Wärmeschublade

Zum Einsetzen der Wärmeschublade führen Sie die beschriebenen Arbeitsschritte in umgekehrter Reihenfolge aus.
Setzen Sie die Wärmeschublade auf die Führungen.
Bitte beachten Sie, dass sich unter der Wärmeschublade auf beiden Seiten ein Sperrhaken befindet.
Die Wärmeschublade kann nur geöffnet werden, wenn sich der Sperrhaken in der korrekten Position befindet.

BEHEBUNG VON FUNKTIONSSTÖRUNGEN

Die Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur von qualifiziertem und befugtem technischem Personal ausgeführt werden.
Unfachgerecht oder falsch ausgeführte Reparaturen können die Sicherheit des Anwenders ernsthaft gefährden.

Wenn das Geschirr nicht ausreichend warm ist, überprüfen ob:

- das Gerät eingeschaltet ist
- die richtige Temperatur eingestellt ist
- die Öffnungen, aus denen die Warmluft strömt, durch große Teller oder Schüsseln verdeckt sind
- das Geschirr nicht lange genug erwärmt wurde.

Verschiedene Faktoren beeinflussen die Erwärmungszeit, zum Beispiel:
Material und Dicke des Geschirrs, Lademenge, Anordnung der Ladung, Temperatureinstellung.

Die optimale Erwärmungsdauer für Geschirr ist subjektiv; daher empfiehlt es sich, durch Tests die optimalen Werte für die eigenen Bedürfnisse zu ermitteln.

Wenden Sie sich beim Auftreten folgender Probleme unbedingt an einen Fachmann oder an den technischen Kundendienst:

Wenn das Geschirr nicht warm wird, überprüfen ob:

- das Geräusch des laufenden Ventilators zu hören ist: der Ventilator funktioniert, der Heizwiderstand könnte defekt sein;
- der Ventilator funktioniert nicht: er könnte defekt sein;
- der Hauptschalter der elektrischen Anlage wurde ausgeschaltet;
- das Stromkabel könnte gezogen oder beschädigt sein;

Wenn das Geschirr zu heiß wird:

- Der Temperaturregler könnte defekt sein.

Der Ein-/Ausschalter leuchtet nicht auf, wenn das Gerät eingeschaltet wird:

- das Kontrolle des Schalters ist defekt.